

Büchner, Luise: Hart ist's an dem Grab zu steh'n (1849)

- 1 Hart ist's an dem Grab zu steh'n
- 2 Derer, die du heiß geliebet,
- 3 Hart auch, wie am Fels der Zeit
- 4 Traum um Traum in Nichts zerstiebet.

- 5 Bitterer als des Todes Raub,
- 6 Und was kalt die Zeit entwendet,
- 7 Ist's, wenn du dein best Gefühl
- 8 An Unwürdige verschwendet.

- 9 Wie ein Bettler stehst du da,
- 10 Der sein Alles hingegeben,
- 11 Dem nichts blieb von seinem Schatz,
- 12 Als das nackte, arme Leben.

- 13 Wie, von roher Hand gestürzt,
- 14 Liegt ein Götterbild im Staube,
- 15 Also ist ein Trümmerhauf'
- 16 Deines Herzens schönster Glaube!

- 17 Neue Rosen bringt die Zeit,
- 18 Frisches Grün das Grab umkleidet,
- 19 Aber öd' bleibt dieser Platz
- 20 Und kein Thau drauf niedergleitet!

(Textopus: Hart ist's an dem Grab zu steh'n. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33091>)